

*Fonds für
Leben Lieben
im Liebe Leben*

*Tätigkeits- und
Ereignisbericht*

2015



*Sei die Veränderung, die Du dir für
diese Welt wünschst
(Mahatma Gandhi)*



Inhalt

<i>Erzählen, was war in 2015- besondere äußere Momente</i>	2
<i>Themen von Menschen, die uns, leiser, im Alltag aufsuchten...</i>	4
<i>Ausblick und Vermögenslage</i>	5 - 6
<i>Der Fonds</i>	6
<i>Impressum</i>	7

Erzählen, was war in 2015

besondere äußere Momente

Im Jahresverlauf 2015 gab es immer wieder Meditationsabende, Männergruppen sowie Abendkurse zu körperlichen Themen und auch interessante Workshops, z.B. zum Thema ERDEN. An Vormittagen wurde z.B. Geburtsvorbereitung und Baby-Massage angeboten.

Höhepunkt im Januar war ein Konzert mit Hubert Laner, welches umrahmt wurde von Texten, die Martanda Julius Jost geschrieben und vorgetragen hat.

Im März lud eine Leoganger Gruppe von Firmlingen Bewohner aus dem Caritasdorf St. Anton ein, ein eigens für sie gestaltetes Nachmittagsprogramm zu erleben- die sehr bunte und lustige Zeit hat alle reich an Eindrücken beschenkt.

Dr. Ewald Töth bot ein ganzheitliches Seminar zum Thema Morphokybernetik an- die Reaktionen auf das Konzept vom Badhaus waren sehr berührend für uns.

Ebenfalls im März waren der Vortrag und Workshop mit Martanda J. Jost zum Thema "Einführung in die Meditation" sehr gut besucht.

Die Saison-Eröffnung unserer Einkehr "Leicht-Sinn" am 1. Mai feierten wir mit einem Basar, zu welchem mehrere Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung ihre handgefertigten Produkte präsentierten und verkauften- es wurden erstaunliche Umsätze erzielt, so wurde uns berichtet. Auch im Garten wurde ausgestellt und die Attraktion waren Alpakas, die im Garten gern gestreichelt wurden.

Höhepunkt am 1.Mai war abends ein Konzert mit Hubert Laner, welcher von Anita am Klavier begleitet wurde.

Neben einem weiteren ganzheitsmedizinischem Wochenendseminar mit Dr. Ewald Töth gab es im Juni eine große Trauung samt Feier- die Brautleute identifizierten sich sehr damit, für den Fond zu spenden.

Im September war das Treffen des Pinzgauer Frauennetzwerks bei uns sehr impulsreich- ebenfalls der Tagesworkshop "die heilende Kraft der Musik" mit Martanda J. Jost.

Leben Lieben im Liebe Leben

Im Oktober fand sich das Team einer sozialen Salzburger Einrichtung zur Klausur bei uns ein und eine soziale Institution hielt bei uns einen Supervisionstag ab.

In besinnlicher Herbststimmung erlebten wir einen Thementag zum "GEBET" sowie ein ganz außergewöhnlich leises Instrumental-Konzert "celestial ground" mit Alap und Lucas.

Unseren Jahresausklang begingen wir am 28.11.2015 mit einem großen Advent-Basar. Ein Mädchen ließ Kinder staunen, als sie wunderschöne Tattobilder auf die Hände malte nach Wunschmotiven. Wieder präsentierten einige Einrichtungen ihr Handwerk- und 2 Frauen beschenkten uns damit, dass sie mit den Gastkindern sangen zum Gitarrenspiel und ihnen Geschichten erzählten. Die Atmosphäre war sehr fein und friedvoll, dankbar und dabei sehr sensibel, da es in dieser Zeit einige sehr traurige Ereignisse in Leogang gab, die viele von uns zutiefst berührt haben. Wir hatten das Gefühl, als finde ein "Zusammenrücken" statt...die Hilfsbereitschaft und die Offenheit füreinander wuchs.

zwei Spendenaufrufe im Jahr 2015 ließen innerhalb weniger Tage das Badhaus prall angefüllt sein mit großen wertvollen Geschenken von Mensch zu Mensch- die Freude auf beiden Seiten war immens und herzlich!

Über das Jahr verteilt wurden unsere beiden Apartments immer wieder von Menschen in Anspruch genommen, welche in Notsituationen waren und Raum für Beruhigung, Erholung oder Trauerarbeit benötigten.

Sehr bewegt hat uns im Badhaus dann Mitte Dezember die Ankunft "unserer Flüchtlingsfamilie" aus Bagdad. Aus einem Salzburger Lager kam eine Mama mit 5 ihrer 8 Kinder zu uns. Deutlich erschüttert und verängstigt erlebten wir sie alle 6 nach grausamen Erfahrungen. Vom wirklich ersten Moment an kamen spontane Hilfsangebote und Spenden von den Leogangern- und so sehr unsere Familie auch manchmal gar nicht nachkam mit Staunen ist doch gewiss, dass jede einzelne Geste ein Beitrag dazu war, ihr Leid ein klein wenig zu lindern und langsam wieder Vertrauen wachsen zu lassen in eine sichere Zukunft- und in die Mitmenschen. Heiligabend waren sie gerade eine Woche bei uns- unglaublich liebevolle Begegnungen und Signale wurden uns allen von Leogangern geschenkt- und das "grenzen-lose" Miteinander wächst beständig.

Themen von Menschen, die uns- leiser, im Alltag aufsuchten mit dem Wunsch um Beistand, Hilfe, Unterstützung, Trost, Bewusstwerdung:

Das Jahr 2015 brachte viele sehr ernste Herausforderungen mit sich. Immer mehr Menschen mit einer Krebserkrankung suchen uns auf. Auch die Begleitung von Sterbenden hat uns zutiefst berührt, auch Kinder mussten gehen. Das Thema Trauer ist langsam kein Tabu mehr- ihm Raum zu geben lindert den Schmerz von Verlust für Angehörige, verwaiste Eltern und Kinder. Angstthemen werden für immer mehr Menschen ein Problem- und wir sind sehr dankbar dafür, dass uns anvertraut wird. Depressionen und Erschöpfung, Familienkonflikte und vor allem auch Kinder, welche Probleme in der Schule haben aufgrund von Angst und Überforderung kommen immer mehr. Weitere große Themen sind gewesen: Mobbing, unerfüllter Kinderwunsch, jugendliche Schwangerschaft, Leben mit Beeinträchtigung oder MS, Parkinson, Morbus Crohn. Auch finden immer häufiger Hausbesuche und Besuche im Spital statt.

Ausblick

Ende 2015 begann die konkrete Planung der Umsetzung von den Umbaumaßnahmen für unsere Barrierefreiheit im Erdgeschoss. Überglücklich sind wir, dass wir am 30. April 2016 mit unserer Sommer-Saison- Eröffnung ebenfalls unsere Barrierefreiheit feiern werden. Zum Fest am 30. April werden 9!!! Einrichtungen, die Menschen begleiten, sowie 4 weitere Aussteller teilnehmen. Auch wird die Diplomklasse der Caritasschule für Sozialberufe Salzburg ihr Diplomprojekt vorstellen. Umrahmt wird das Programm mit Gesang vom Caritaschor "Vielklang" und einer Salzburger Band namens "libertango".

Vermögenslage

Die wirtschaftliche Situation des Fonds ist stabil.

Die Wahrnehmung des Fonds und die Würdigung dessen Tätigkeiten hat sich in der Region erfreulich entwickelt, was sich im wachsenden Unterstützungswillen sowohl bei der freiwilligen Mitarbeit wie auch bei den Sach- oder Geldspenden zeigt.

Die finanzielle Situation stellt sich so dar:

Finanzstatus - Zusammenfassung		2015
Einnahmen - Ausgaben im laufenden Berichtsjahr		
Einnahmen	43.057,86 €	100%
als Spenden	42.892,32 €	99,6%
Ausgaben	41.893,66 €	100%
für Fondszweck	38.413,69 €	92%
für Spendenwerbung und Verwaltung	3.479,97 €	8%
Saldo Abschluß Berichtsjahr	1.164,20 €	
Vermögensbilanz		
Vermögen aus Geld-, Sach- und immateriellen Werten abzüglich Verbindlichkeiten		
Vermögen Abschluß Berichtsjahr	96.895,83 €^{*)}	-3,6%

^{*)} die Abnahme resultiert aus der Abschreibung der Sachanlagen

Von Herzen Danke an alle Spender, Helfer und Unterstützer; gleichwohl ob als Geldspende, Sachspende zur Unterstützung der Einkehr oder die mannigfache freiwillige Mitarbeit bei den Veranstaltungen, in der Einkehr, oder bei der Entstehung des barrierefreien Hauses

Der Fonds

Als alleiniges Organ des Fonds leitet der Fondsrat dessen Geschicke. Dieser ist ehrenamtlich tätig und wurde nach Salzburger Stiftungs- und Fondsgesetz erstmalig von der Fondsbehörde berufen.

Mitglieder des Fondsrats sind:

Günther Engelbrecht

Anja Jung

Josef Breitfuß

Leben Lieben im Liebe Leben

Impressum

*Herausgeber: Fonds für Leben Lieben im Liebe Leben
Badhaus
Sonnberg 9
5771 Leogang*

*Mildtätiger Fonds nach Salzburger
Stiftungs- und Fondgesetz
LGBl.Nr 70/1976*

*Fonds Nr 2000020-STIFT/2950/9-
2012
genehmigt mit Bescheid vom
27.11.2012*

*Spendenkonto: Raiffeisenbank Leogang
IBAN: AT 3735 0310 0000 0767 03
BIC: RVSAAAT2S031
BLZ: 35031
Kto-Nr.: 0007 6703*